

Kulturpolitischer Salon

Wir laden herzlich ein zum Neustart des Kulturpolitischen Salons 2022 als Veranstaltungsreihe in der Hauptstadt. Es erwarten Sie aktuelle Themen, interessante Gesprächspartner*innen und die Gelegenheit zum Austausch bei einem Glas Wein.

Ort:

Niedersächsische Landesvertretung, Berlin

Zeit:

Freitag, 18.03.2022, 17:00 – 19:30 Uhr

Mut und Lumbung: Die ungewohnten Wege der documenta fifteen

Mit dem indonesischen Künstler*innenkollektiv Ruangrupa als Kuratorin schlägt die documenta 15 mutig ungewohnte Wege ein. Der Kulturpolitische Salon präsentiert einen Blick von innen. Die Geschäftsführerin der Documenta Sabine Schormann und die Leiterin der Vermittlung Susanne Hesse-Badibanga geben Eindrücke aus ihrer Perspektive: Was verändert sich? Welche Herausforderungen und welche Chancen sehen sie für etablierte Kulturinstitutionen und Festivals? Welche Rolle spielt die Vermittlung? Welche kulturpolitischen Schlüsse können wir bereits jetzt ziehen? Welche neuen Fragen und auch Forderungen ergeben sich?

Nach einem kurzen Gespräch mit den documenta-Macherinnen gibt es Gelegenheit zum informellen Austausch bei einem Glas Wein.

Wir freuen uns auf einen anregenden gemeinsamen Abend und ein reales Wiedersehen!

Anmeldungen bitte bis spätestens 07.03.2022 unter:

<https://o7z9pexnpvq.typeform.com/to/CIVOxh7J>

Veranstalter:

Institut für Kulturpolitik Uni Hildesheim

Prof. Dr. Julius Heinicke (Geschäftsführender Direktor), Prof. Dr. Birgit Mandel (Direktorin)

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Wibke Behrens, Dr. Annette Jagla (Vorständinnen)

Barbara Neundlinger (Geschäftsführerin)